

24h Sponsi-Turnier

Dankbar schauen wir zurück auf das 24h-Sponsi- Fußballturnier. Mit einer Rekordbeteiligung von 20 Mannschaften war richtig Stimmung in beiden Weissacher Hallen. Jede Mannschaft hatte 19 Spiele a 12 Min., da waren Fitness und Ausdauer gefragt und so manche Blessuren zu verkraften. Wir hatten einige neue Teams am Start, den Grundstock bildeten wieder fünf Teams aus Weissach. Alle Mannschaften haben die 24 h durchgehalten. Hier sei besonders das Team vom Rathaus erwähnt, das schon am Samstag auf dem Zahnfleisch daherkam, aber nicht zuletzt dank des Einsatzes von Franzl bis zuletzt durchhalten konnte. Wir sahen tolle Spiele, z.T. auf hohem Niveau und am Ende konnte sich diesmal die Mannschaft vom Seehaus verdient den ersten Platz sichern. (Die Ergebnisse sind auf unserer Homepage einsehbar).

In dem zweiten Wettbewerb ging es darum, möglichst einen hohen Spendenbetrag zu sammeln und mit möglichst vielen Toren einzuspielen. Hier konnte sich kurz vor Schluss noch CVJM Mesa vor EJ Malsheim drängen und sich das legendäre Pizzaessen sichern. Insgesamt wurde mit 27.172,68 € das höchste Ergebnis der bisherigen Sponsi-Turniere für den Förderverein des EJW eingespielt. Herzlichen Dank an alle, die eine Mannschaft unterstützt haben und dieses Ergebnis ermöglicht haben.



Bei der einzigen Unterbrechung des Turniers feierten wir gemeinsam einen Sportlergottesdienst. Passend zum Thema „stürmische Zeiten“ unterhielten sich einige Gipsler über sie stürmische Zeiten im Fußball und den fehlenden Stürmer. Im ernsteren Videoclip kam zum Ausdruck, wie stürmisch es im letzten Jahr zugeht und sich die Ereignisse überschlugen. Nachdenkliche und mutmachende Worte fand Lukas von Campus für Christus - der selber mitkickte und eine Mannschaft mitbrachte- in seinem Impuls. Im Gleichnis vom Hausbau (Matthäus 7, 24-29) ging es darum, auf welchem Grund wir in unserem Leben gebaut haben? Worauf steht unser Lebenshaus? Hat der Grund schon Risse bekommen? Jesus möchte gerade auch in diesen stürmischen Zeiten unser Halt sein- ein fester Grund.

Jesus gebührt auch der Dank für sein dabei sein und seinen Segen. Bedanken wollen wir uns auch für die Bereitstellung der beiden Hallen, Bürgermeister Hr. Millow für sein Grußwort und Hausmeister Hr. Gaschi für die gute Zusammenarbeit und sein Mitkicken. Dank an alle Kicker- erholt euch gut und hoffentlich wird aus dem „nicht so schnell wieder“ ein „wann sind die 2 Jahre endlich um“.

Volker Ehrenfeuchter